

WETTBEWERBSAUSSCHREIBUNG FÜR DEN OFFENEN KÜNSTLERISCHEN WETTBEWERB

*Kreisverkehr MAHLE & BMTS
in der
Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg*



INHALT

1.0 Gegenstand des Wettbewerbes

2.0 Allgemeine Richtlinien

3.0 Besondere Leitlinien

1.0 Gegenstand

- 1.1 Offener künstlerischer Wettbewerb mit regionaler Beschränkung zur Erlangung von Entwürfen für künstlerische Projekte beim

Kreisverkehr MAHLE & BMTS in der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

- 1.2 Auslober: Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg
St. Michael ob Bleiburg 111
9143 St. Michael ob Bleiburg
Tel.: 04235/2257-17
Fax.: 04235/2257-22
E-Mail: tatjana.kraut@ktn.gde.at
Web: www.feistritz-bleiburg.gv.at

- 1.3 Ausschreibende Stelle:

Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 9 – Straßen und Brücken

Ausschreibungspfad:

www.kulturchannel.at/kunst-am-bau/laufende-wettbewerbe/

www.feistritz-bleiburg.gv.at (unter Amtstafel)

2.0 Teilnahmeberechtigung

- 2.1 Teilnahmeberechtigt sind:

Kunstschaffende als Einzelperson bzw. Arbeitsgemeinschaften mit Wohnsitz im Bezirk Völkermarkt
(Bei Arbeitsgemeinschaften muss zumindest 1 Teilnehmer den Wohnsitz im Bezirk Völkermarkt vorweisen – diese Person fungiert als Auftragnehmer)

- 2.2 Jeder Wettbewerbsteilnehmer bzw. jede Arbeitsgemeinschaft ist berechtigt, eine Wettbewerbsarbeit einzureichen.

- 2.3 Der Auslober erwirbt am eingereichten Entwurf das sachliche Eigentumsrecht. Das geistige Eigentumsrecht bleibt dem Verfasser gewahrt.

- 2.4. Der Auslober hat das Recht, die Wettbewerbsarbeiten zu veröffentlichen, das Recht zur Veröffentlichung steht auch den Wettbewerbsteilnehmern zu.

2.5. Preisgericht

- 2.5.1. Das Preisgericht entscheidet in allen Ermessensfragen unabhängig, unanfechtbar und endgültig. Es ist zur Objektivität und zur Einhaltung seiner Geschäftsordnung verpflichtet und trägt diesbezüglich die Verantwortung gegenüber dem Auslober und den Wettbewerbsteilnehmern.

2.5.2 Zusammensetzung des Preisgerichtes

- a) Fachbeirat für Baukultur
Arch. Mag. Eva Rubin
Ersatz: DI Friedrich Breitfuß
- b) Fachbeirat für bildende Kunst
Mag. Andreas Kristof
Ersatz: Mag. Geraldine Kleber
- c) Straßenbauamt Wolfsberg
DI Josef Steiner
Ersatz: wird noch bekannt gegeben
- d) Land Kärnten
DI Dietmar Müller – Abteilung 2, Kreativzentrum
Ersatz: Mag. Christine Wetzlinger-Grundnig - Museum Moderner Kunst
- e) Ortsbildpflegekommission:
DI Erich Lanner
Ersatz: Ing. Erich Breitnegger
- Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg:
- f) Bgm. Srienz Hermann
Ersatz: ordentliches GR-Mitglied der Fraktion SPÖ
- g) 1. Vzbgm. Slanoutz Mario
Ersatz: ordentliches GR-Mitglied der Fraktion SPÖ
- h) 2. Vzbgm. Mag. Smrtnik Vladimir
Ersatz: ordentliches GR-Mitglied der Fraktion REGI
- i) GV Ulrich Franz Emil
Ersatz: ordentliches GR-Mitglied der Fraktion LFA
- j) BMTS Technology GmbH & Co. KG
Ing. Semeja Günter
Ersatz: Dr. Rusch Richard
- k) MAHLE Filtersysteme Austria GmbH
Fr. Jakomini Daniela
Ersatz: Lizdek Ivana
- l) Vorprüfung:
Kraut Tatjana, Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg
Weitere Person(en) wird(werden) von der Abteilung 2 noch genannt

2.5.3 Aufgaben des Preisgerichtes:

Das Preisgericht ist in Unbefangenheit zur objektiven Qualitätsfindung verpflichtet. Es besteht Verschwiegenheitspflicht. Offizielle Aussagen sind nur durch den Sprecher gestattet. Das Preisgericht hat die Wettbewerbsarbeiten nach deren künstlerischer Qualität zu beurteilen und jenes Projekt festzulegen, das dem Auslober zur Ausführung empfohlen wird.

2.6 Absichtserklärung

Der Auslober beabsichtigt, den von der Jury zur Ausführung empfohlenen, prämierten Entwurf zu realisieren. Der Auslober behält sich das Recht vor, aus zwingenden sachlichen oder wirtschaftlichen Rücksichten, erforderliche Änderungen im Zuge der Realisierung, im Einvernehmen mit dem beauftragten Künstler, zu verlangen.

2.7. Organisatorisches

Der Wettbewerb wird vom Amt der Kärntner Landesregierung und der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg organisatorisch betreut. Bei auftauchenden Fragen und Problemen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Dipl.-Ing. Dietmar Müller, Tel. Nr.: 0664/8053612735

Tatjana Kraut, Tel. Nr.: 04235/2257-17

2.8 Termine

2.8.1 Vorbesprechung und Begehung

Am Freitag, den 27. Juli 2018, findet um 11.00 Uhr eine Wettbewerbsvorbesprechung am Wettbewerbsareal statt.

Treffpunkt:

Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, Sitzungssaal

2.8.2 Abgabe

Die Wettbewerbsarbeiten sind so abzuschicken oder zu den Amtsstunden von 8.00 bis 16.00 Uhr, persönlich abzugeben, dass diese bis spätestens Montag, den 10. September 2018, bis 12.00 Uhr, im Marktgemeindeamt Feistritz ob Bleiburg bei der Sachbearbeiterin Frau Kraut Tatjana und im Vertretungsfall bei Herrn Mag. Gunzer Philipp eingelangt sind. Die Verantwortung dafür liegt beim Wettbewerbsteilnehmer.

2.8.3 Jury

Die Jurysitzung wird am Donnerstag 13. September 2018 stattfinden. Nach Vorliegen des Wettbewerbsergebnisses werden alle Wettbewerbsteilnehmer telefonisch oder schriftlich verständigt.

2.9 Umfang des Entwurfes

Folgende Arbeiten sind abzugeben:

- a. Eine zeichnerische Darstellung mit allem, was zur Verdeutlichung des künstlerischen Konzeptes und dessen Realisierbarkeit notwendig erscheint – allenfalls Modell.
- b. Eine kurze Beschreibung der Grundidee des Entwurfes mit Bekanntgabe des Kostenrahmens.
- c. Eine technische Beschreibung der Angaben über Material, Konstruktion, Farbgebung etc. Angaben über Anlieferung, Leistungen an Ort und Stelle, notwendige bauliche Vorkehrungen, inkl. Angaben über die Dauer der Durchführung der Arbeiten.
- d. Ein Kostenvoranschlag, gegliedert nach:
 - Honorar (Entwurf, Eigenleistungen)
 - Fremdleistungen
 - Materialkosten
 - Nebenkosten (Transport, Versicherung etc.)
 - Angabe von Maßnahmen, die bauseits erwartet werden.

2.9.1 Kennzeichnung der Entwürfe

Da die Jurierung der Entwürfe anonym, also ohne Bekanntgabe des Verfassers erfolgt, ist jeder einzureichende Entwurf mit einer Kennzahl zu bezeichnen. Diese besteht aus 6 Ziffern (1 cm hoch und 6 cm lang) und muss auf jedem Blatt und jedem Schriftstück der Arbeit rechts oben anstelle der Namensnennung aufscheinen. Auch hat die Aufschrift „Kreisverkehr MAHLE & BMTS“ aufzuscheinen.

2.9.2 Dem Entwurf ist ein neutraler, verschlossener Briefumschlag beizugeben, der außen die 6-stellige Zahl und innen den Namen mit Adresse des Verfassers samt Kennzahlen aufzuweisen hat.

2.9.3 Präsentation der Wettbewerbsentwürfe

Es ist vorgesehen, alle eingereichten Ideenkonzepte in einer Ausstellung im Marktgemeindeamt der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der genaue Termin wird zum Zeitpunkt der Jurysitzung bekannt gegeben.

2.10 Preise

Für die besten eingereichten Arbeiten, sofern sie nach Beschluss des Preisgerichtes dieser Ausschreibung entsprechen, werden folgende Preisgelder ausbezahlt:

1. Preis Euro 1.500,-
2. Preis Euro 1.000,-
3. Preis Euro 800,-
1. Anerkennungspreis Euro 500,-
2. Anerkennungspreis Euro 500,-

2.11 Kostenrahmen

Für die Realisierung der künstlerischen Maßnahme steht ein Kostenrahmen, inklusive Fundamentierung, von EUR 30.000 brutto zur Verfügung. Dieser Kostenrahmen ist einzuhalten.

3.0 Besondere Leitlinien

3.1 Ausgangslage:

Der gegenständliche Kreisverkehr befindet sich am westlichen Ortsrand von St. Michael ob Bleiburg, im Kreuzungsbereich der B81 Bleiburgerstraße (Umfahrungsstraße St. Michael) mit der L128a Jaunfeldstraße und der Gemeindestraße nach St. Michael ob Bleiburg. St. Michael ist der Gemeindeamtsstandort und der Standort von zwei großen Industrieanlagen mit ca. 2500 Beschäftigten. Die Ortschaft St. Michael ob Bleiburg und der umliegende Landschaftsraum wird in erster Linie durch die Dominanz des im Süden liegenden Petzenmassives, durch den Katharinakogel mit der Katharinakirche geprägt. Am Fuße des Katharinakogel liegt die Kirche mit dem Friedhof und der Aufbahrungshalle. Im östlichen Teil des Ortszentrums befinden sich Kindergarten/Volksschule/Kindertagesstätte und das Marktgemeindeamt. In weiterer Folge Richtung Osten schließen die Siedlungsgebiete an. Nördöstlich an den Kreisvehr schließt das Industriegebiet an. Westlich, nördlich und südlich erstrecken sich weitläufige Freiflächen. Im Jahre 2004 wurde die Umfahrungsstraße errichtet um das Zentrum verkehrsmäßig zu entlasten. Im Zuge der Straßenerrichtung wurden zwei Kreisverkehrsknoten gebaut. Der westliche Kreisverkehr MAHLE & BMTS soll nunmehr künstlerisch aufgewertet werden.



3.2. Geschichte des Ortes:

Siehe in der Anlage I

3.3. Informationen zu den beiden Unternehmen:

a) MAHLE Filtersysteme Austria GmbH

Siehe in der Anlage II

b) BMTS Technology GmbH & Co. KG

Siehe in der Anlage III

3.4. Aufgabenstellung:

Die künstlerische Bearbeitung des Kreisverkehrs soll Bezüge herstellen:

- zur Geschichte des Ortes und der Region
- zu den topografischen u. naturräumlichen Gegebenheiten
- zur kulturellen Identität des Ortes und seiner Bewohner
- zu den Tätigkeiten der beiden Unternehmen MAHLE & BMTS

Der Auslober erwartet sich eine zeitgemäße Interpretation unter Berücksichtigung der vorhin genannten Rahmenbedingungen.

3.5. Vorhandene Infrastruktur

Stromanschluss ist vorhanden.

3.6. Sollten anlässlich der Wettbewerbsbegehungen am Freitag, den 27. Juli 2018 mit den teilnehmenden Künstlern in der gemeinsamen Erörterung neue Ansätze auftauchen, werden sie im Begehungsprotokoll festgehalten und als Ergänzung der Aufgabenstellung mit aufgenommen.